

# Sammeleinsprache gegen die geplante **5G-Mobilfunkantenne** beim Bahnhof Triboltingen

**Achtung! Tägerwilen,  
Gottlieben und Ermatingen  
sind ebenfalls betroffen.**

1. Die Mobilfunkanbieterin Sunrise will beim Bahnhof Triboltingen eine Mobilfunkanlage samt **25 Meter hohem Antennenmast** für 3G, 4G und das neue **Mobilfunknetz 5G** bauen. Sunrise hat **kein Bauvisier** fristgerecht erstellt, was gesetzeswidrig ist. Man kann sich so kein Bild vom Ausmass der Anlage machen.
2. Dorf und Umwelt einschliesslich dem Untersee sollen mit unglaublich hohen **23'580 Watt** bestrahlt werden, was **völlig überdimensioniert** ist. Es besteht bereits jetzt eine ausreichende Versorgung und die starken deutschen Sender auf der Reichenau und in Konstanz führen zu einer erhöhten Dauerbelastung von Triboltingen. Nutzer haben die Möglichkeit, die Strahlung ihrer Handys selber zu minimieren, nicht aber die **Zwangsbestrahlung** durch solche Antennenmasten.
3. Bundesbehörden, unabhängige Experten und die IARC der WHO warnen, dass durch die dauernde Bestrahlung Menschen und Tiere langfristig **gesundheitliche Schäden** erleiden können. Kinder, Säuglinge, Kranke und ältere Personen sowie elektrohypersensible Menschen (ca. 5-8 % der Bevölkerung) sind besonders betroffen. Ein grosser Lebensraum mit Wohnhäusern, Arbeitsplätzen, **Schule, Kindergarten, Spielplätzen** und Seebad liegt im direkten Strahlungsbereich.
4. Bei Tieren ist **Tumorbildung** nach Funkstrahlenexposition nachgewiesen. Deshalb wurde Funkstrahlung 2011 ins Verzeichnis krebserregender Gifte der WHO aufgenommen. Zudem leiden viele Menschen durch Funkstrahlung in zunehmendem Mass unter **Beschwerden**, wie Schlaflosigkeit, chronischer Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten oder Burnout-Symptomen ([www.kompetenzinitiative.net](http://www.kompetenzinitiative.net)).
5. Fauna und Flora sind ebenso betroffen, aber es existieren für sie noch keine Strahlungsgrenzwerte. Die Umgebung des Antennenmastes ist nach Bundesgesetz als **Landschafts- und Naturschutzzone** ausgewiesen. Bei Amphibien, Bienen, Vögeln und Bäumen beobachtet man Entwicklungsstörungen. Zugvögel wie beispielsweise Stare können in die starke Antennenstrahlung geraten und als Folge die Orientierung verlieren und kollidieren oder sie versterben plötzlich an Lungenemboli.
6. Die Antennenbetreiber, die politische Gemeinde Ermatingen sowie die Standortgeber können sich nicht gegen **Strahlenschäden** versichern. Versicherungskonzerne halten das Risiko für viel zu hoch.
7. Laut Bundesgericht ist mit einer **Wertminderung** von Liegenschaften in der direkten Umgebung der Antenne zu rechnen. In Sichtweite zur Antenne muss mit bis zu 50% Wertverlust gerechnet werden.
8. Das Vorhaben missachtet zudem, dass unsere Seeregion durch Bundesgesetze vor baulichen **Verunstaltungen** mit Antennenmasten geschützt ist. Gemäss den behördenverbindlichen Zielvorgaben, sind die um das Dorf befindlichen **Freiräume integral zu erhalten** und störende Eingriffe zu beseitigen. Der Gemeinderat ist deshalb befugt, die Baubewilligung für Antennen in diesem Gebiet zu verweigern.
9. **5G** ist nicht nachhaltig und dessen Förderung torpediert den weiteren Ausbau des **Glasfasernetzes** in Triboltingen. Diese gefahrlose und zukunftsweisende Alternative ist anzustreben. Der **Gemeinderat** wird deshalb gebeten, den Bedenken der Einsprechenden Rechnung zu tragen, das Baugesuch **abzulehnen** und gesundheitsverträgliche Alternativlösung anzustreben.

Beteiligen Sie sich bitte an der Sammeleinsprache. Es können Personen unterzeichnen, die in **Triboltingen, Ermatingen, Tägerwilen oder Gottlieben** wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder hier die Schule bzw. den Kindergarten besuchen. Auch Jugendliche, Studenten und Ausländer dürfen unterschreiben. Tragen Sie sich bitte zusammen mit Ihren Nachbarn auf dem rückseitigen Unterschriftenbogen ein. Ausgefüllte Listen bitte unbedingt bis **Samstag 14. Mai 2022** in den Briefkasten von Nicole Felber werfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Nicole Felber, Alte Landstrasse 18, 8273 Triboltingen**

Weitere Sammellisten und Infos auf:

[www.strahlungsfrei.ch](http://www.strahlungsfrei.ch)



# Sammeleinsprache gegen das Baugesuch für eine 5G-Mobilfunkanlage beim Bahnhof Triboltingen

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch Nr. 2020-0025 der Sunrise Communications AG an. Sie lehnen den geplanten Bau der 5G-Mobilfunkanlage (SH044-1) beim Bahnhof in Triboltingen (Parz.-Nr. 3120) entschieden ab. Es können Personen unterzeichnen, die in **Triboltingen, Ermatingen, Tägerwilen oder Gottlieben** wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder hier die Schule bzw. den Kindergarten besuchen.

**Kostenlos**

Bitte gut lesbar ausfüllen.

Name: ..... Datum: .....  
Vorname: ..... **Eigenhändige Unterschrift:**  
Strasse: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der geplanten Antenne:.....

Name: ..... Datum: .....  
Vorname: ..... **Eigenhändige Unterschrift:**  
Strasse: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der geplanten Antenne:.....

Name: ..... Datum: .....  
Vorname: ..... **Eigenhändige Unterschrift:**  
Strasse: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der geplanten Antenne:.....

Name: ..... Datum: .....  
Vorname: ..... **Eigenhändige Unterschrift:**  
Strasse: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der geplanten Antenne:.....

**Bis spätestens Samstag 14. Mai 2022 einwerfen bei:  
Nicole Felber, Alte Landstr. 18, 8273 Triboltingen**

weitere Infos und Sammelisten auf  
[www.strahlungsfrei.ch](http://www.strahlungsfrei.ch)